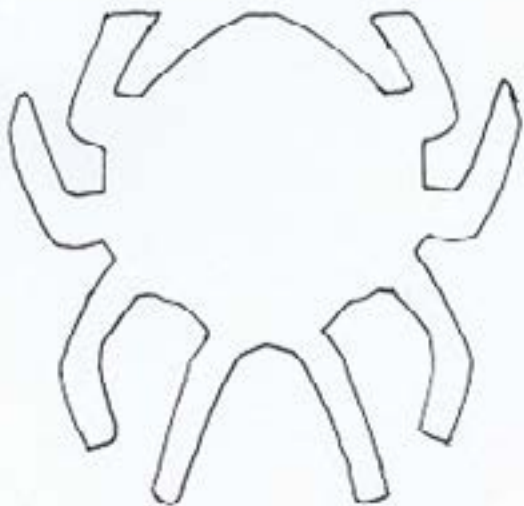
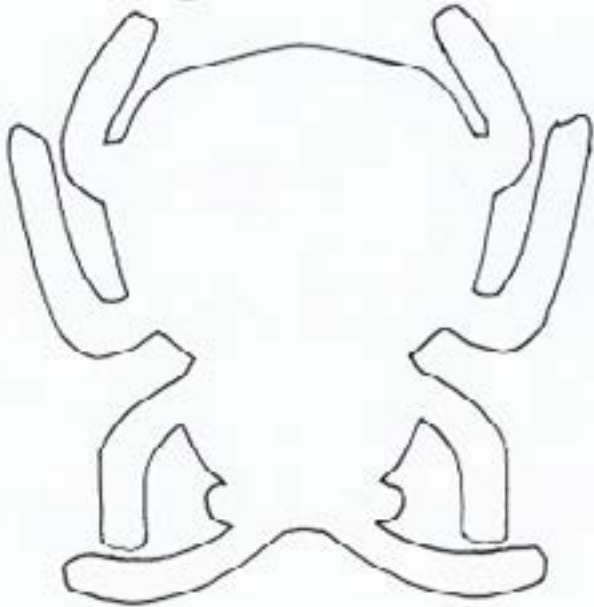
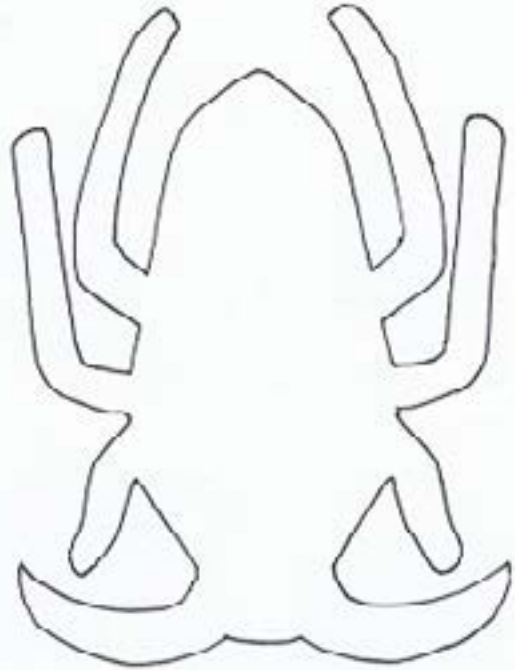
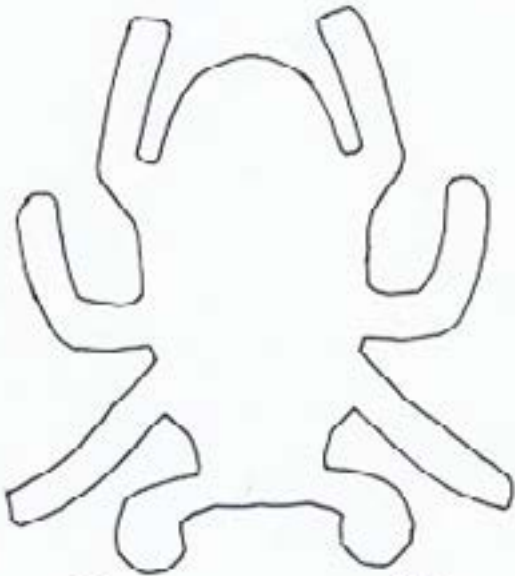
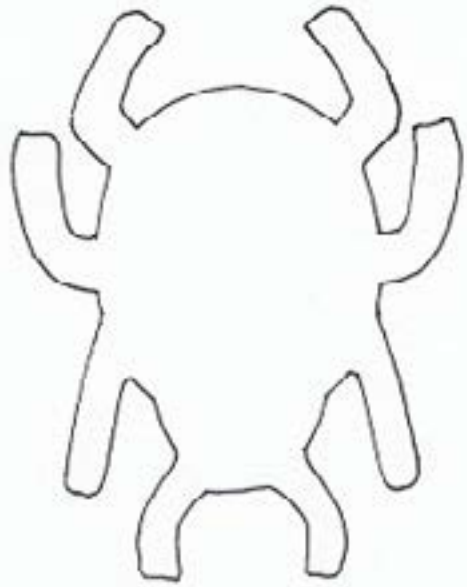
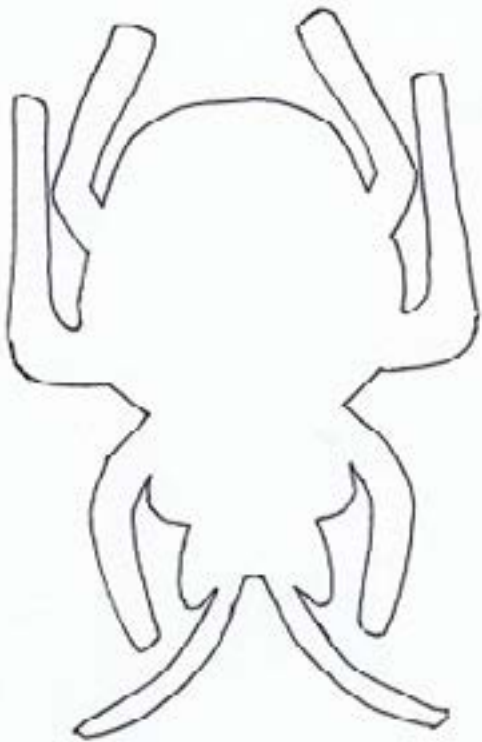


Wazn Teez?







16

Wazn Teez?



Von Carson Ellis
NordSüd Verlag AG 2017
ISBN 978-3-314-10386-5

Die Geschichte

Wazn Teez? Verstehen Sie nicht? Oder nur so der Spur nach? Kein Wunder, denn es ist eine Fantasiesprache; Insektisch oder Käferisch, würde ich meinen. Das ganze Buch ist in dieser Sprache geschrieben. Jess Jochimsen und Anja Schöne haben es aus dem Fantasie-Insekten-Englisch ins Insektendeutsche übersetzt.

Die Geschichte erzählt das Werden und Leben einer Blume. Im Frühling ist alles noch kahl und leer. Doch zwei Insekten entdecken etwas zartes Grünes. «Wazn teeze?», fragt eines und das andere antwortet: «Mi nanüt.» Was da für eine «Plumpse» wächst, beschäftigt auch drei weitere Käfer. Als die Pflanze immer grösser wird, brauchen sie eine «Sprossel», damit sie ganz raufkommen. Und wer hat so eine Leiter? Natürlich IZZI, die Made. Die drei bauen sich eine «Forzung» auf der Pflanze. Doch diese Festung hält dem Angriff der Spinne nicht stand. Zum Glück kommt Rettung aus der Luft. Ein Vogel schnappt sich die fette Spinne – jip, jip. Die Pflanze wächst weiter, und nun erkennen alle, worum es sich handelt: um einen «mirobelli Freuenschuh». Doch der Herbst kommt und die Blume verblüht, auch die Käfer ziehen sich in ihr Winterquartier zurück. Im nächsten Frühling spriesst nicht nur ein Pflänzchen, sondern es wachsen ganz viele, und schon ist da wieder ein Insekt und fragt sich: «Wazn teeze?»

Vorbereitung

Das Besondere an diesem Buch ist die Sprache. Fast Nonsens – und doch verstehen wir, was die Insekten sprechen. Ich ging auf die Suche nach bekannten und unbekanntem Nonsensversen. Wer kennt es nicht, «Das grosse Lalula» von Christian Morgenstern, oder «ottos mops» von Ernst Jandl. Auch das Klatschspiel «Emia enza penza» und das Singspiel «Aram sam sam» kennen die meisten. Unbekannt sind die Verse von Georgi Kratochwil. Ich habe eine ganze Sammlung zusammengestellt und selber ein Klatschspiel zu «Wazn teeze» erfunden (siehe Verskarten im Anhang). Was kann man zur Geschichte basteln? Käfer (siehe Kopiervorlage «Käfer» im Anhang). Einkauf: Schmetterlinge mit Gummi zum Aufziehen (Zaubererbedarf).

Umsetzung

Eintreffen

Die Besucher dürfen einen Käfer aus Papier basteln.

Einstieg

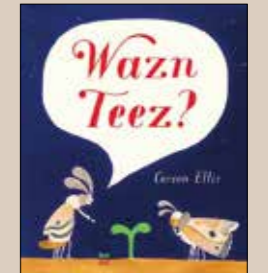
Nach einem Begrüssungsritual schauen wir uns die entstandenen Käfer an. Wie begrüssen sich Käfer? Wir diskutieren und probieren die Vorschläge der Kinder aus. Sprechen die Käfer eine eigene Sprache? Wie könnte die tönen? Vielleicht traut sich ein Kind, etwas in Nonsens-Sprache zu sagen, sonst mache ich es. Wir experimentieren.

Nonsens-Verse

Alle dürfen sich eine Verskarte zum Selberlesen oder Vorlesenlassen nehmen. Wenn ihnen das Gedicht gefallen hat, kleben sie einen Punkt darauf, legen die Karte zurück und lesen eine andere. Nach einer Weile schauen wir, welche Karte am meisten Punkte hat. Dieses Gedicht wird noch einmal vorgelesen, und wir machen das Klatschspiel «Wazn teeze»: Wazn, wazn teeze? Wazn teeze, teeze? Mi nanüt. An Plumpse. Miwi betta an Sprossel. An mirobelli Freuenschuh!
Fazit: Nonsens-Sprache macht Spass!

Bilderbuchbetrachtung, dialogisches Lesen

Ich zeige den Kindern das Bilderbuch «Wazn teeze?», das mit einem Gummiband zusammengehalten wird. Innen versteckt sind viele aufgelegene Schmetterlinge, die rausfliegen, sobald ich den Deckel öffne. Die Schmetterlinge werden danach eingesammelt, und wenn die Kinder möchten, noch einmal aufgelesen und losgelassen. Die Käfer der Kinder können die Schmetterlinge begrüssen. Ich lese die Geschichte vor und fordere die Kinder immer wieder auf, die Worte zu interpretieren und zu übersetzen. Auch sollen sie beschreiben, was sich auf den Bildern verändert. Denn neben der Hauptgeschichte gibt es viele weitere kleine zu entdecken. Beim Bild mit der «Forzung» frage ich: «Wo möchte euer Käfer wohl woh-



Wazn Teez?

Ellis, Carson
A. d. Engl.,
geb., farb. illustr., unpag.
NordSüd 2017
ISBN 978-3-314-10386-5
CHF 21.90

**Bilderbuch: Jahreszeiten,
Sprache**

ab 4



17

Aus dem Boden spriesst etwas Grünes. «Wazn Teeze?», fragen sich die Insekten neugierig. Es wächst und wächst. Eine Leiter muss her. Einige Insekten bauen sich auf der immer grösser werdenden Pflanze Baumhäuser. Da droht plötzlich Gefahr: Eine Spinne spinnt ihr Netz um die Pflanze. Doch zum Glück kommt ein Vogel daher... und so geht es immer weiter im Kreislauf der Natur, bis schliesslich wieder Frühling ist und sich die Insekten erneut fragen: «Wazn Teeze?»

> Carson Ellis erzählt ihre Geschichte mit Bildern in natürlichen Farben. Auf jeder Doppelseite sieht man den gleichen Ausschnitt mit einem abgesägten Baum und ein bisschen Boden. Durch die Veränderungen der Natur im Jahreslauf passiert immer wieder etwas Neues. Die Insekten sind vermenschlicht dargestellt und mit einer eigenen Sprache ausgestattet. Diese Fantasiesprache verleiht dem Buch zusätzlich Witz. Dank den liebevollen Details und den lustigen Wörtern kann das Buch immer wieder angeschaut werden. Einfach «mirobelli!»

Karin Bøjte

nen?» Das Bilderbuch endet mit einem Insekt, das sich die vielen Sprösslinge ansieht und sich fragt: «Wazn teeze?» «Wie geht es weiter?», frage ich in die Runde. «Es beginnt von vorne, nur hat es diesmal ganz viele Blumen», kommt prompt die Antwort. Genau!

Ausklang

Wir lassen unsere Käfer mit dem Vers «Ene mene mischte, was chräschlet i dr Chischte? Ene mene mäg und du flügsch wäg!» noch einmal fliegen oder laufen.

Schlussritual

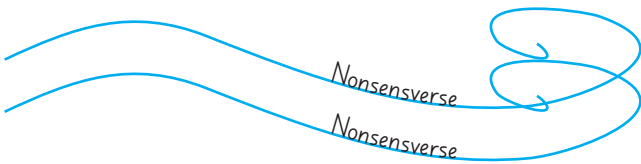
Anschlussaktivität

Käfer-, Schmetterlings- und Blumenbücher anschauen
Käfer und Schmetterlinge zeichnen und basteln
Eine Blume aus Karton für den Käfer basteln

Susi Fux-Löpfe, susifux.ch

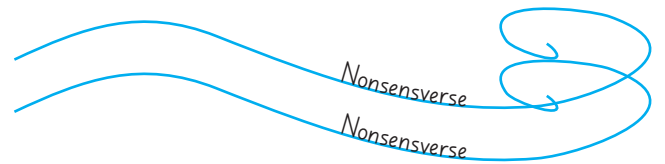


Das Material zur Leseanimation finden Sie auf:
<http://kjbefr.ch/content/praxis>

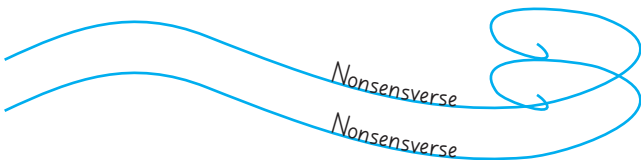


Wazn, wazn teeze?
Wazn teeze, teeze?
Mi nanüt.
An Plumpse.
Miwi betta an Sprossel.
An mirobelli Freuenschu!

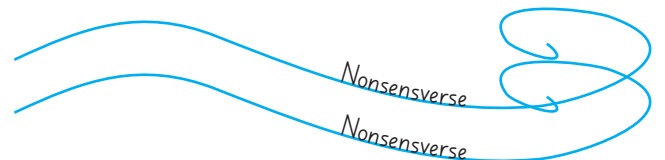
Susi Fux



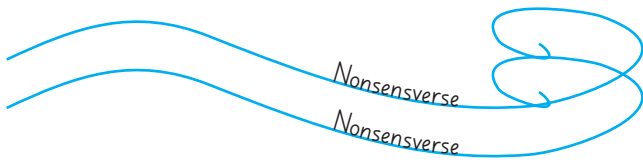
Ellerli, sellerli, ribedi ra,
ribedi rabeti knoll.



Mamuk kattu Ixlimattu
Ukahuka –Bukabuka
Kapaminka osla schinka
Olikaroh Zacharinka



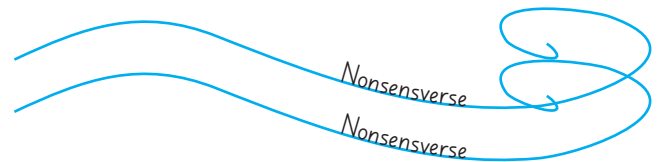
Ene meine
Ming mang,
kling klang,
ose pose packe dich,
eia weia weg.



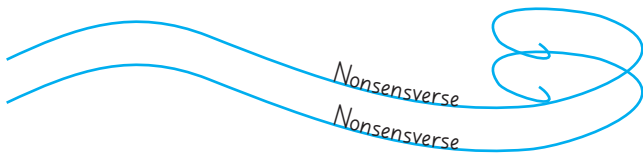
Klatschvers

Emia

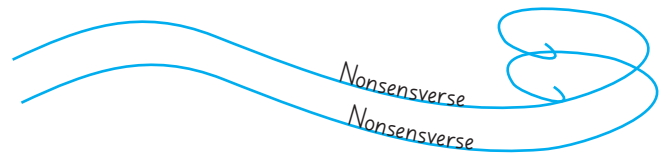
enza penza,
schugera schugera,
mia mia plam plam plam,
questa tore,
tore mio,
tore mio platsch!



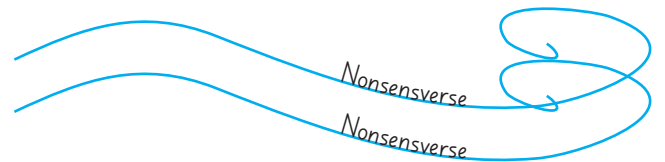
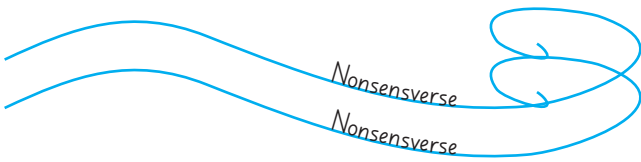
Das grosse Lalula
Kroklokwapfi? Semmememmi!
Seiokrontro - prafriplu:
Bifzi, bafzi; hulalemmi:
quasti basti bo...
Lalu lalu lalu lalu la!
Hontraruru miromente
zasku zes rü rü?
Entepente, leiolente
klekwapufzi lü?
Lalu lalu lalu lala la!
Simarar kos malzipempu
silzuzankunkrei
Marjomar dos: Quempu Lempu
Siri Suri Sei!
Lalu lalu lalu lalu la!
Christian Morgenstern



Oh mone mone mei,
makkaroni fitschi dei,
fitschi dei dei dei,
Papageigeigei



Wir sagen nonono
Wir sagen sisisi
Wir sagen no
Wir sagen si
Wir sagen empompi
Empompi Kolonie Kolonastik
Empompi Kolinie
Akademie Safari
Akademie Puff Puff

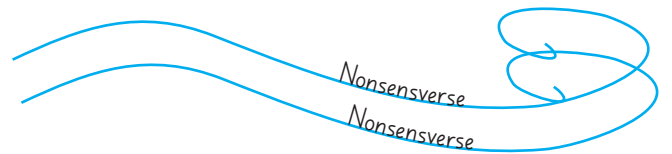
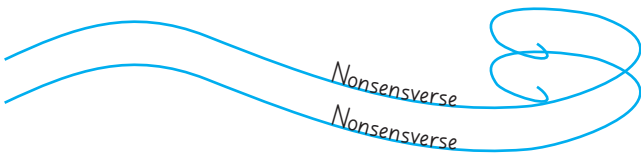


Gruselett

Der Flügelflagel gaustert
durchs Wiruwaruwolz,
die rote Fingur plaustert
und grausig gutzt der Golz

Christian Morgenstern

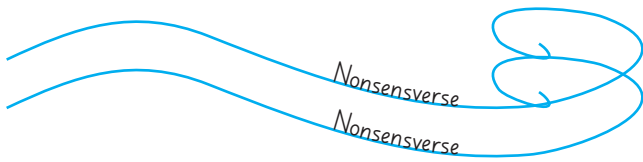
Öne, töne, to,
gampernelle no,
isabelle, pumpernelle,
ibeli, bibeli, pump



Enzerle zenzerle zizzerle zä-
Eichele beichele knell!

Jeder Spieler hält seine Fäuste geballt vor sich.
Derjenige, der abzählt, schlägt im Rhythmus
des Verses mit seiner Faust auf die anderen
Fäuste.

Ene mene mischte,
was chräschlet i dr Chischte?
Ene mene mu
und duss bisch du.



Vorsänger: Sag Pum tschigge pum!

Alle: Sag Pum tschigge pum!

V: Sag Pum tschigge pum!

A: Sag Pum tschigge pum!

V: Sag Pum tschigge rocke tschigge
rocke tschigge pum!

A: Sag Pum tschigge rocke tschigge
rocke tschigge pum!

V: Aha!

A: Aha!

V: Oho!

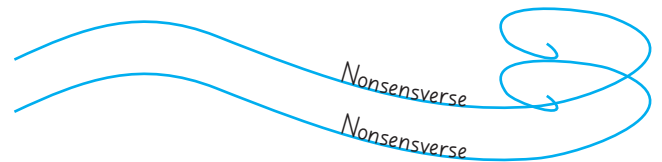
A: Oho!

V: Und jetzt:

A: Und jetzt:

V: schneller!

A: schneller!



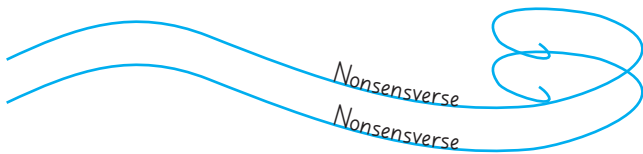
Aram sam sam,

aram sam sam,

gulli, gulli, gulli, gulli ram sam sam.

Arabi, arabi,

gulli, gulli, gulli, gulli, gulli ram sam
sam.



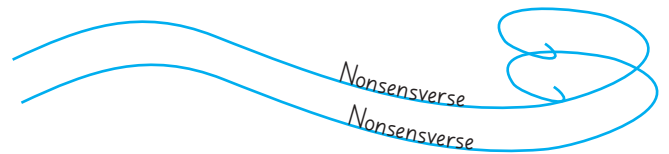
Scho-ko scho-ko la-la

scho-ko scho-ko de-de

scho-ko la

scho-ko de

scho-ko la de.



Empompi Kolonie

Kolonastik Empompi

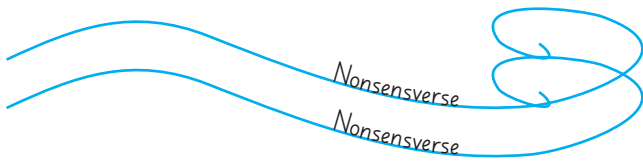
Kolonie!

Akademie

Safari

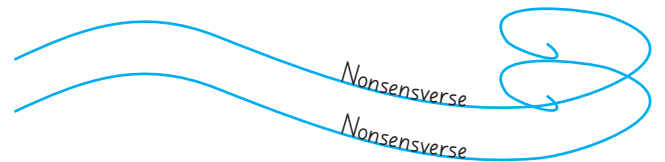
Akademie

Puff puff!



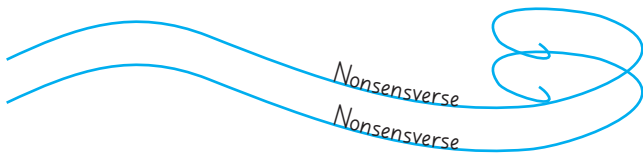
Enna denna, dutma denna,
Maiakrona, Silberbohna,
piff paff puff,
und du bisch duss!

Quelle:
Au bonheur des comptines, Marie-Claire Bruley
Marie-France Painset, Didier Jeunesse



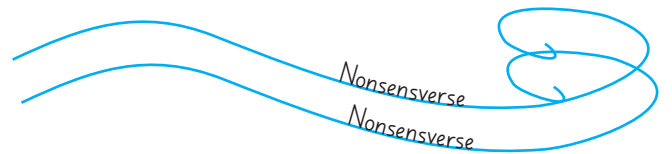
Un demi-cli demi-clou
demi-cla
lire tonton
miton Gïbon
en midi
calcitron
plon!

Quelle:
Au bonheur des comptines, Marie-Claire Bruley
Marie-France Painset, Didier Jeunesse



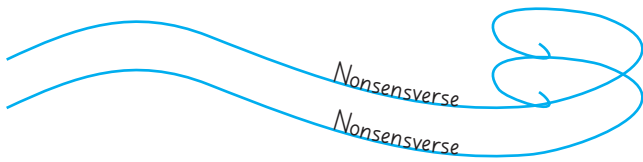
Ver n'a os
coq en a
taupe aussi

Quelle:
Au bonheur des comptines, Marie-Claire Bruley
Marie-France Painset, Didier Jeunesse



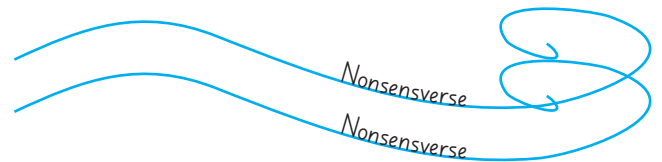
Climi climi climi cla
tire la bobine
chifoula
ta ta specta. (bis)

Quelle:
Au bonheur des comptines, Marie-Claire
Bruley Marie-France Painset, Didier Jeunesse



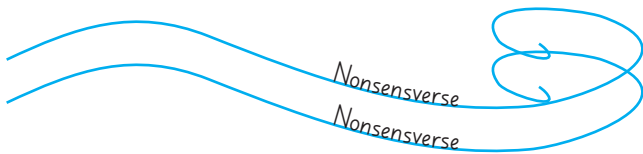
Sardine catidine
catidine
extra
et plim plam ploum
et plim plam ploum.

Quelle:
Au bonheur des comptines, Marie-Claire Bruley



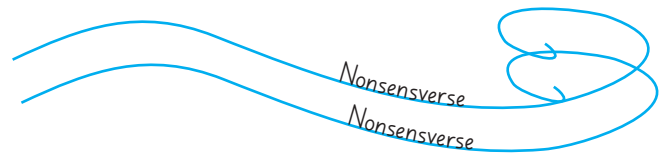
Ta pa da ka
té pé dé ké
ti pi di ki
to po do ko
tu pu du ku.

Quelle:
Au bonheur des comptines, Marie-Claire Bruley
Marie-France Painset, Didier Jeunesse



Un i un l
berribon berribel
ma tante Michelle
s'envole au ciel
dans une corbeille de miel.

Quelle:
Au bonheur des comptines, Marie-Claire Bruley
Marie-France Painset, Didier Jeunesse



Didon dîna dit-on
de dix dos dodus
de dix dodus dindons.

Quelle:
Au bonheur des comptines, Marie-Claire Bruley
Marie-France Painset, Didier Jeunesse